

Anliefervorschriften für Lieferanten

Delivery Regulations for Suppliers of the Company

medi GmbH & Co. KG



Seite / Page 1|3

Stand: 01.08.2014

Status: August 01, 2014

I. Allgemeine Vorschriften

1. Der Geltungsbereich dieser Vorschriften bezieht sich auf alle Werke, Tochtergesellschaften und Lieferanten.
2. Diese allgemeinen Anliefervorschriften gelten immer dann, wenn keine anderen Forderungen gesondert verlangt werden.
3. Beschädigungen an jeglichen Waren müssen vermieden werden.
4. Artikelnummern, Stückzahlen und Verpackungsmittel müssen gemäß Fertigungsplan, Lieferspezifikation oder Verpackungsvorschrift verwendet werden.
5. Es sind ausschließlich einwandfreie Verpackungsmittel zu verwenden.
6. Beim Einsatz / der Befüllung von Verpackungsmitteln ist sicherzustellen, dass keine alten oder falschen Kennzeichnungen am Verpackungsmittel befestigt sind.
7. Die Warenannahme in unserem Hause erfolgt ausschließlich „unter Vorbehalt“ bzw. nach Maßgabe der allgemeinen Einkaufsbedingungen von medi, wobei die Punkte: Qualität, Mängel, Termin und richtiger Artikel hervorzuheben sind.

II. Lieferschein

1. Der Lieferschein wird in 2-facher Ausfertigung benötigt.
2. Anbringung gut sichtbar in einer Lieferscheintasche außen, wenn möglich am ersten zu entladenden Packstück.
3. Bei Lieferungen mit mehreren Packstücken / Paletten besondere Kennzeichnung des Packstückes / der Palette an der die Lieferpapiere angebracht sind.
4. Bei Lieferung an Lieferadressen, abweichend der Medicusstraße 1, 95448 Bayreuth ist es zwingend erforderlich eine Kopie des Lieferscheins an die Abteilung Einkauf zu übermitteln.

III. Angaben auf dem Lieferschein

1. Lieferschein-Nummer
2. medi - Bestellnummer mit Bestellposition
3. medi - Artikelnummer
4. medi – Artikelbezeichnung
5. Paletten und Kartonanzahl
6. Menge mit Mengeneinheit in Übereinstimmung mit der Bestelleinheit
7. Falls vorhanden: Serien- sowie Chargennummer oder Partienummer
8. Bei Direktlieferungen an Abteilungen: Name / Abteilung des Empfängers
9. Bei Versand über Dritte Hinweis auf Auftraggeber / Lieferant

IV. Speditionsbriefe

1. Material, das über Spediteure mit einem Speditionsauftrag angeliefert wird, muss der / die Lieferschein/e zu dieser Sendung am Speditionsauftrag mit beigelegt werden. Bei der Übernahme der Sendung kann somit schnell und genau die angelieferte Menge der Colli erkannt und quittiert werden.

I. General regulations

1. The present regulations apply to all factories, subsidiaries, and suppliers.
2. These general delivery regulations are always applicable in the absence of other, expressly stipulated requirements.
3. Damage to all goods must be avoided.
4. Item numbers, quantities and packing materials must be used in accordance with the manufacturing plan, supplier specifications, or packing regulations.
5. Only fault-free packing materials may be used.
6. When using or filling packing materials, care must be taken to ensure that no old or incorrect labels are attached to the packing materials.
7. Incoming goods are always accepted by our company only “under reserve” or in accordance with the general procurement regulations of medi, with particular attention given to quality, defects, deadlines, and correct items.

II. Delivery note

1. The delivery note is must be present in duplicate.
2. The delivery note must be visibly affixed to the package in an external envelope, if possible to the first package to be unloaded.
3. For deliveries containing more than one package or pallet, the package or pallet to which the delivery papers are affixed must be specially labelled.
4. When items are delivered to addresses other than Medicusstrasse 1, 95448 Bayreuth, a copy of the delivery note must always be forwarded to the Procurement Department, without exception.

III. Information stated in the delivery note

1. Delivery note number
2. medi's purchase order number, with purchase order item
3. medi's item number
4. medi's item description
5. Number of pallets and packages
6. Quantity with quantity units identical to the units stated in the purchase order.
7. If available: Serial number and batch number or lot number.
8. In the case of direct deliveries to departments: recipient's name and department.
9. When shipped to third parties: reference to the ordering party/supplier.

IV. Shipping company's papers

1. In the case of materials delivered by a shipping company under a shipping order, the delivery note(s) for the given shipment must be included with the shipping order. This way, the delivered quantity of packages can be quickly and precisely recognised and receipted when the shipment is delivered.

Anliefervorschriften für Lieferanten

Delivery Regulations for Suppliers of the Company

medi GmbH & Co. KG



Seite / Page 2|3

Stand: 01.08.2014

Status: August 01, 2014

V. Palettenware

1. Palettenware ist ausschließlich auf DIN – Norm – Euroflachpaletten anzuliefern. (Hersteller- bzw. Lieferantensitz in Europa) => Bei minderer Qualität der Paletten wird kein Tausch vorgenommen.
2. Die maximale Palettenhöhe ist 1350 mm inkl. der Palette.
3. Das maximale Gewicht pro Palette darf 500kg nicht überschreiten.
4. Alle Normmaße, insbesondere die Palettenmaße, sind zwingend einzuhalten.
5. Es ist darauf zu achten, dass die angelieferte Ware keine abstehenden Befestigungen, Ladungssicherungen und Ausbauchungen hat, aufgrund der Sensibilität unserer Logistikanlage darf auf den Paletten keinerlei Ladegut vorstehen,
6. Es muss jede Palette einzeln ausreichend gegen Nässe und Rutschen gesichert sein.
7. Eine Stapelung der Paletten ist grundsätzlich nur dann zulässig, wenn eine Beschädigung oder Deformierung insbesondere der unteren Packstücken ausgeschlossen ist.
8. Sollten für die Anlieferung andere Ablademittel (z.B. Stapler) notwendig sein, ist dies uns rechtzeitig mitzuteilen.
9. Bei Nichtbeachten dieser Vorgaben, die zu Störungen führen, werden dem Lieferanten mit € 150,00 pro Palette/Packstück in Rechnung gestellt.
(Zur Beweisführung des Schadens werden Bilder vorgelegt!)

VI. Gebinde/Kartons

1. Die Verwendung eines Umkartons zur Verpackung mehrerer Einzelgebände eines Artikels ist zulässig. Dieser Umkarton muss eine eindeutige und detaillierte Inhaltsdeklaration aufweisen.
2. Wenn derartige Kartonagen in mehreren Schichten auf Paletten gestapelt angeliefert werden, ist zwischen jeder Schicht eine stabile, flächige Pappzwischenlage zur Stabilisierung zu verwenden.
3. Jedes Einzelgebände wie Europalette, Karton, Sack ist mit medi - Artikelbezeichnung, medi – Artikelnummer (sofern vorhanden) und beinhalteteter Menge zu kennzeichnen. Gebinde mit Restmengen sind zu kennzeichnen.
4. Mehrere Einzelgebände unterschiedlicher Artikel dürfen nicht in einem Umkarton zusammengepackt werden.
5. Die Verwendung von Metallbändern ist untersagt.
6. Artikel dürfen nur in den vereinbarten Verpackungseinheiten (siehe Hinweis auf der Bestellung) geliefert werden. Restmengen sind als solche klar zu kennzeichnen.
In Ausnahmefällen (Anlieferung von kg-Ware) gilt die Angabe der Verpackungseinheit als Richtwert.
7. Kartons dürfen die Größe von 600x400x480 mm und ein Gewicht von max. 15 kg nicht überschreiten. Des Weiteren müssen die Kartons mit Klebeband fest verschlossen sein.
8. Das Stapeln von Packstücken ist grundsätzlich nur dann zulässig, wenn eine Beschädigung oder Deformierung insbesondere der unteren Packstücke ausgeschlossen ist.
9. Sämtliche Verpackungen (Kartonagen) sind qualitativ so zu wählen, dass sie die Ware ausreichend vor Beschädigung und Verlust schützen. Ist die vom Lieferanten gewählte Versandverpackung nicht ausreichend, lehnen wir jede Mithaftung aus daraus resultierenden Schäden ab und lassen die Materialien auf Kosten des Lieferanten durch unsere Mitarbeiter umpacken (siehe Punkt V./9).

V. Pallet goods

1. Pallet goods must be delivered exclusively on standardised DIN flat euro-pallets. (When the manufacturer or supplier is domiciled in Europe) => Lesser-quality pallets will not be exchanged.
2. The maximum pallet height is 1350 mm, including the pallet.
3. The maximum weight per pallet may not exceed 500 kg.
4. All standard dimensions, particularly the pallet dimensions, must be observed without exception.
5. Care must be taken to ensure that the delivered goods have no protruding fasteners, load restraints, or bulges; due to the sensitivity of our logistical facility, loaded goods may not protrude from the pallet.
6. Every pallet must be individually protected against moisture and sliding.
7. As a general rule, pallets may be stacked only when the possibility of damage or deformation of the lower packages in particular is excluded.
8. Please inform us in a timely manner if other unloading equipment (e.g., forklifts) is required for the delivery.
9. If damage results from the non-observance of these regulations, an amount of €150.00 per pallet or package will be charged to the supplier.
(Photographs will be presented to prove the damage!)

VI. Containers / cardboard boxes

1. The use of a single outer box to pack more than one individual container of a single item is permitted. This outer box must have a clear, detailed declaration of contents.
2. When such cardboard boxes are stacked on pallets in several layers, a stable, piece of flat cardboard of the same size must be inserted between each layer, for stabilisation.
3. Each individual container, such as euro-pallet, cardboard box, or sack, must be labelled with medi's item description, medi's item number (if available) and content quantity. Containers filled with residual quantities must be labelled as such.
4. More than one individual container filled with different items may not be packed together in a single outer box.
5. The use of metal strips is prohibited.
6. Items may only be delivered in the agreed packing units (see the relevant note in the purchase order). Residual quantities must be clearly labelled as such.
In exceptional cases (delivery of kg goods), the indication of the packing unit is deemed to be an approximate value.
7. Cardboard boxes may not be larger than 600 x 400 x 480 mm or weigh more than 15 kg. Furthermore, cardboard boxes must be firmly closed with tape.
8. As a general rule, packages may be stacked only when the possibility of damage or deformation of the lower packages in particular is excluded.
9. The quality of all chosen packing materials (cardboard boxes) must be sufficient to protect the goods from loss and damage. If the packing materials chosen by the supplier are inadequate, we shall reject all shared liability for any damage resulting from such fact, and the materials in question shall be repacked by our employees at the cost of the supplier (see Section V./9).

Anliefervorschriften für Lieferanten

Delivery Regulations for Suppliers of the Company

medi GmbH & Co. KG



Seite / Page 3|3

Stand: 01.08.2014

Status: August 01, 2014

VII. Kennzeichnung / EAN-Barcode

Sämtliche bei medi anzuliefernden Artikel auf Paletten, Collis und Rollen sind mit Barcode-Etiketten zu versehen.

Folgende Informationen sollten auf dem Etikett enthalten sein, das auf mind. 2 Seiten jedes Umkartons und auf dem Artikel angebracht sein muss:

1. medi Artikelnummer in Klarschrift und Barcode EAN 13
2. medi Bezeichnung in Klarschrift
3. Menge in Klarschrift

Der EAN - Barcode muss die Mindestgröße von 2,5 cm haben.

Für das nachträgliche Anbringen von Etiketten berechnen wir EUR 0,30/Etikett

VIII. Avisierung bei mehr als 3 Paletten und Warenannahme

Solche Anlieferungen sind mind. 2 Tage im Voraus

im Wareneingang per Email unter wareneingang@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1482

oder direkt bei

Herrn Yildirim Ercan: e.yildirim@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1481

Herrn Ehmann Roland: r.ehmann@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1483 zu avisieren.

IX . Anlieferzeiten

Ohne Avisierung kann keine Warenannahme garantiert werden. Mit langen Wartezeiten ist zu rechnen.

Warenannahme kann generell nur

Mo-Do von 06:30 Uhr - 15:30 Uhr und

Fr von 06:30 Uhr – 12:00 Uhr erfolgen.

Die Einhaltung von zugesagten Lieferterminen ist für unseren Warendurchfluss und unsere Produktionsplanung von absoluter Wichtigkeit; bestätigte Zustelltermine sind daher für uns bindend.

X. Beipack- und Verpackungsmaterial

1. Beipackung von dritten Materialien wie z.B. Informationsbroschüren, Werbematerial, Musterteile oder sonstigen Papieren, wie Prüfberichte, Rechnungen usw. innerhalb der Einzelbinde ist unzulässig.
2. Als Polster- und Füllstoff sind Papier, Wellpappe, Luftkissen sowie Styropor zulässig.
3. Gegenstände wie Zettel, Schnüre, Abfälle oder Kunststoffe in den Kartons sind nicht zulässig und werden kostenpflichtig entsorgt.
4. Es sollte beim Verpackungsmaterial immer darauf geachtet werden, dass es recyclingfähig ist.

XI. Schlussbestimmungen

1. Ausnahmen von diesen Vorgaben sind rechtzeitig vorher schriftlich anzufragen.
2. Bei Nichteinhalten dieser Anliefervorgaben müssen wir Ihnen die dadurch entstehenden Mehrkosten sowie eine Bearbeitungspauschale von € 50,00 pro Vorgang in Rechnung stellen.

VII. Labelling / EAN barcode

All items delivered to medi in pallets, in parcels or in rolls must have barcode labels.

The following information should be stated on the label, which must be affixed to at least two sides of every outer box and on every item:

1. medi's item number, in print and EAN 13 barcode.
2. medi's item description, in print
3. Quantity, in print

The EAN barcode must have a minimum size of 2.5 cm.

We will charge EUR 0.30 per label for labels that we need to affix subsequently ourselves.

VIII. Notification of deliveries containing more than three pallets, and goods acceptance

Such deliveries must be notified at least two days in advance

To Goods Receipt, either via e-mail to wareneingang@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1482

or directly to

Mr. Yildirim Ercan: e.yildirim@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1481

Mr. Ehmann Roland: r.ehmann@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1483.

IX. Delivery times

Without prior notification, goods acceptance cannot be guaranteed. Long waiting times should be expected.

Goods acceptance is generally possible only

Mondays to Thursdays, from 6:30 AM to 3:30 PM, and

Fridays from 6:30 AM to 12:00 PM.

The observance of promised delivery dates is vitally important for our goods flow and for production planning; therefore, we consider confirmed delivery dates to be binding.

X. Extraneous materials and packing materials

1. The packing of extraneous materials such as information brochures, advertising materials, sample parts or other documents such as test reports, invoices, etc., within the individual containers is not permitted.
2. Padding and filling materials such as paper, corrugated cardboard, air bags and Styrofoam are permitted.
3. Objects such as slips of paper, ribbons, waste or plastics are not permitted in the boxes and will be disposed of at the cost of the supplier.
4. Care must always be taken to ensure that packing materials are recyclable.

XI. Final provisions

1. Exceptions to these regulations must be requested in advance in writing in a timely manner.
2. If the present delivery regulations are not observed, we will have to charge you the extra costs incurred plus a processing fee of € 50.00 for each incident.